Start des Förderprogramms für Elektrolyseure zur grünen Wasserstoff-Produktion

4. September 2023

MÜNCHEN Heute startet das Bayerische Förderprogramm zum Aufbau einer Elektrolyse-Infrastruktur (BayFELI). Das Bayerische Wirtschaftsministerium fördert damit die Errichtung von bis zu 50 Elektrolyseuren, um im ganzen Freistaat grünen Wasserstoff aus erneuerbaren Energien herzustellen. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Wir machen Bayern zum Hersteller von lokal erzeugtem grünen Wasserstoff. Je früher Wasserstoff regional verfügbar ist, desto eher gelingt uns die Energiewende hin zu einer CO2-freien Wirtschaft. Der Zuspruch am Programm ist riesig. Seit Veröffentlichung der Förderrichtlinie im Juli haben wir sehr viele Anfragen erhalten. Mit dieser Förderung bauen wir den Spitzenplatz Bayerns als Standort der Wasserstoffwirtschaft aus.“

Mit dem Förderprogramm werden die Anschaffungskosten von Elektrolyseuren und ihren unmittelbar verbundenen Anlagenbestandteilen mit einer Förderquote von 45 Prozent bezuschusst. Voraussetzung ist eine elektrische Mindestleistung der Anlage von 1 Megawatt. Der erste Förderaufruf ist 45 Millionen Euro stark. Ein zweiter Förderaufruf wird im Laufe des nächsten Jahres folgen.

Projektskizzen können ab sofort bis zum 16. Oktober 2023 beim Projektträger, der VDI Technologiezentrum GmbH unter www.BayFELI.de eingereicht werden. Dort ist auch der Förderaufruf zu finden. Nach dem Ende des Aufrufs werden die besten Skizzen ausgewählt und deren Einreicher zur Stellung eines Vollförderantrags aufgefordert.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers